

Inhalt des Buches

Einführung	8
1. Konzeption und Inhalt von KU elementar	8
• Elementar als Programm	8
• Weitere Ziele	8
• Gliederung nach dem Credo	8
• Die einzelnen Kapitel	9
2. Arbeiten mit KU elementar	10
• Das Arbeitsbuch als Bestandteil einer ganzheitlichen Kurskonzeption	10
• Grundstruktur einer Doppelstunde	11
• »Liturgie« für eine Einheit	11
• Lernstoff	11
• Bausteinprinzip	11
• Elliptische Anlage Gebote – Jesus Christus	12
3. Aufbau des Werkbuches	12
• Unterrichtsentwürfe	12
• Lernkarten	13

Unterrichtseinheiten (inkl. Materialien/Arbeitsblätter s/w)

1. Ankommen

Herzlich willkommen (AB 6/7) – Ich und die Gruppe (AB 8/9) – Unsere Kirchengemeinde (AB 10/11) <i>Monika Schnaitmann / Volker Teich</i>	14
Das Kirchengebäude (AB 12/13) <i>Sabine Gruber-Dürr</i>	19
Wir feiern Gottesdienst (AB 14/15) <i>Sabine Gruber-Dürr</i>	22
Das Kirchenjahr (AB 16/17) <i>Sabine Gruber-Dürr</i>	24
Das Gesangbuch (AB 18/19) <i>Winfried Dalferth</i>	27
Die Bibel (AB 20-23) <i>Philippus Maier</i>	29

2. Ich glaube an Gott, den Vater ... (Erster Glaubensartikel)

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen (AB 24/25) <i>Peter Pfitzenmaier</i>	35
Schöpfer des Himmels und der Erde (AB 26/27) <i>Peter Pfitzenmaier</i>	38

Gebote	41
Das erste Gebot (AB 28/29) <i>Monika Schnaitmann / Volker Teich</i>	42
Das zweite Gebot (AB 30/31) <i>Monika Schnaitmann / Volker Teich</i>	44
Das dritte Gebot (AB 32/33) <i>Monika Schnaitmann / Volker Teich</i>	45
Das vierte Gebot (AB 34/35) <i>Monika Schnaitmann / Volker Teich</i>	48
Das fünfte Gebot (AB 36/37) <i>Monika Schnaitmann / Volker Teich</i>	50
Das sechste Gebot (AB 38/39) <i>Monika Schnaitmann / Volker Teich</i>	52
Das siebte Gebot (AB 40/41) <i>Peter Pfitzenmaier</i>	54
Das achte Gebot (AB 42/43) <i>Monika Schnaitmann / Volker Teich</i>	56
Das neunte und zehnte Gebot (AB 44/45) <i>Peter Pfitzenmaier</i>	57
Jesus fasst die Zehn Gebote im Doppelgebot der Liebe zusammen (AB 46/47) <i>Sabine Gruber-Dürr</i>	58
Beten (AB 48-51) <i>Gerhard Kraft</i>	59

3. Ich glaube an Jesus Christus ... (Zweiter Glaubensartikel)

Ich glaube an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria (AB 52-55) <i>Hartmut Häcker</i>	66
Gelitten unter Pontius Pilatus (AB 56/57) <i>Winfried Dalferth</i>	68
Gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes (AB 58/59) <i>Winfried Dalferth</i>	69
Am dritten Tage auferstanden von den Toten (AB 60/61) <i>Winfried Dalferth</i>	69
Aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten (AB 62/63) <i>Winfried Dalferth</i>	70

4. Ich glaube an den Heiligen Geist (Dritter Glaubensartikel)

Ich glaube an den Heiligen Geist (AB 64/65) <i>Gerhard Rubl</i>	73
Die heilige christliche Kirche (AB 66-69) <i>Gerhard Rubl</i>	74
Gemeinschaft der Heiligen – die Taufe (AB 70-73) <i>Philippus Maier</i>	78
Diakonie – Wege der Barmherzigkeit (AB 74-77) <i>Bärbel Danner</i>	82
Vergebung der Sünden – das Abendmahl (AB 78-81) <i>Monika Schnaitmann / Gerhard Kraft</i>	88
Auferstehung der Toten und das ewige Leben (AB 82/83) <i>Hartmut Häcker</i>	93

5. Weitergehen

Konfirmation – dein Fest (AB 84/85) *Monika Schnaitmann / Volker Teich* 94

Meine Konfirmandengruppe – Die Geschichte geht weiter (AB 86/87)
Monika Schnaitmann / Volker Teich 96

6. Lebens-Bilder 98

Ein leerer Bilderrahmen ..., Johannes Brenz, Gustav Werner, Margarete Steiff,
Hans und Sophie Scholl, Martin Luther King, Roger Schutz (AB 88-101)
Wolfgang Schöllkopf

7. Wissen und Können

(vgl. das in der Einführung unter »Die einzelnen Kapitel/Punkte« Gesagte)

Lernkarten 105

Glaubensbekenntnis (13 Karten) 106

Gebet (9 Karten) 111

Gebote (27 Karten) 115

Taufe (8 Karten) 124

Abendmahl (5 Karten) 127

Kirche / Gottesdienst (39 Karten) 129

Bibel (7 Karten) 142

Inhaltsübersicht KU elementar

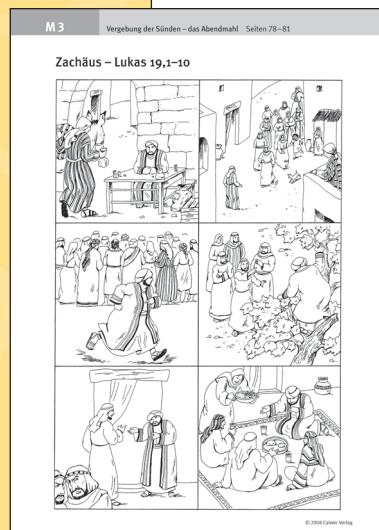
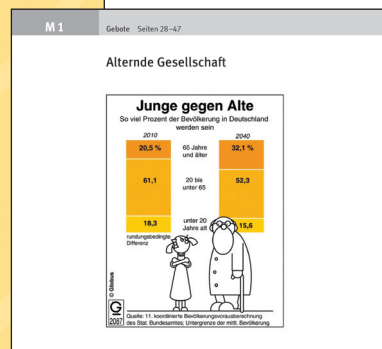
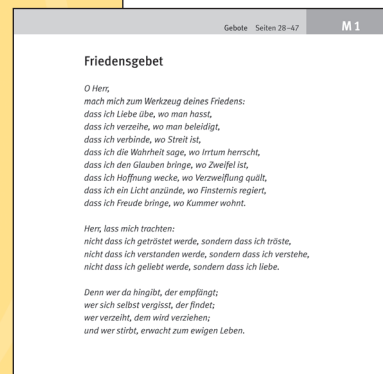


Materialien (M)

Auf der CD-ROM finden Sie PDF-Dateien, Word-Dateien und Abbildungen der Materialien in Farbe und in Schwarzweiß zu Ihrer Verwendung.

Die Materialien sind in Kapitel gegliedert. Sie liegen in dieser Reihenfolge bei:

- Herzlich willkommen – Ich und die Gruppe – Unsere Kirchengemeinde
- Das Kirchengebäude
- Das Kirchenjahr
- Die Bibel
- Schöpfer des Himmels und der Erde
- Gebote
- Beten
- Ich glaube an Jesus Christus ...
- Die heilige christliche Kirche
- Diakonie – Wege der Barmherzigkeit
- Vergebung der Sünden – das Abendmahl
- Konfirmation – dein Fest
- Lebensbilder



Materialien (M)

■ Herzlich willkommen – Ich und die Gruppe – Unsere Kirchengemeinde

S. 17 M1 Kennenlernspiel I

S. 18 M2 Kennenlernspiel II

(jeweils schwarzweiß als PDF-Datei, Word-Datei und Abbildung im jpg-Format)

■ Das Kirchengebäude

S. 21 M1 Mein Kirchenelfchen

(schwarzweiß als PDF-Datei, Word-Datei und Abbildung im jpg-Format)

■ Das Kirchenjahr

S. 26 M1 Bibelsprüche und Gesangbuchstrophen

(schwarzweiß als PDF-Datei, Word-Datei und Abbildung im jpg-Format)

■ Die Bibel

S. 32 M1 Spielszene

S. 33 M2 Merkvers

S. 34 M3 Hebräisches und griechisches Alphabet

(jeweils schwarzweiß als PDF-Datei, Word-Datei und Abbildung im jpg-Format)

■ Schöpfer des Himmels und der Erde

S. 40 M1 Comic (PDF-Datei, schwarzweiß und farbig, plus Abbildung im jpg-Format)

■ Gebote

Gebote – Das erste Gebot

S. 43 M1 »Siegerpodest«

(PDF-Datei, schwarzweiß und farbig, plus Abbildung im jpg-Format)

Gebote – Das dritte Gebot

S. 47 M1 Ich wünsche dir Zeit (schwarzweiß PDF-Datei und Word-Datei)

Gebote – Das vierte Gebot

S. 49 M1 Alternde Gesellschaft

(PDF-Datei, schwarzweiß und farbig, plus Abbildung im jpg-Format)

Materialien (M)

Gebote – Das fünfte Gebot

S. 51 M1 Friedensgebet (schwarzweiß PDF-Datei und Word-Datei)

Gebote – Das sechste Gebot

S. 53 M1 Sprichwörter/Redewendungen
(schwarzweiß und farbige PDF-Datei und schwarzweiß Word-Datei)

Gebote – Das siebte Gebot

S. 55 M1 Fairer Handel (schwarzweiß PDF-Datei und Word-Datei)

■ **Beten**

S. 63 M1 Der betende Soldat (schwarzweiß PDF-Datei und Word-Datei)

S. 64 M2 Vaterunser I (schwarzweiß PDF-Datei und Word-Datei)

S. 65 M3 Vaterunser II (schwarzweiß PDF-Datei und Word-Datei)

■ **Ich glaube an Jesus Christus ...**

S. 71 M1 Der Weg Jesu durch Jerusalem (schwarzweiß PDF-Datei)

S. 72 M2 Die Höllenfahrt Christi (schwarzweiß PDF-Datei)

■ **Die heilige christliche Kirche**

S. 76f. M1 Gedankenreise in zwei Kirchen
(schwarzweiß PDF-Datei und Word-Datei)

■ **Diakonie – Wege der Barmherzigkeit**

S. 86f. M1a+b Der barmherzige Samariter (Comic)
(schwarzweiß PDF-Datei plus Abbildung im jpg-Format)

Materialien (M)

■ Vergebung der Sünden – das Abendmahl

- S. 90 M1 Beichte (schwarzweiß PDF-Datei und Word-Datei)
S. 91 M2 Auf dem Weg ins Leben – Ein Abendmahl mit Folgen
(schwarzweiß PDF-Datei und Word-Datei)
S. 92 M3 Zachäus – Lukas 19, 1-10
(schwarzweiß PDF-Datei plus Abbildung im jpg-Format)

■ Konfirmation – dein Fest

- S. 97 M1 Einzug der Konfirmanden in die Kirche
(schwarzweiß und farbige PDF-Datei plus Abbildung im jpg-Format)

■ Lebensbilder

- S. 103f. M1 Elisabeth von Thüringen (1207-1231)
(schwarzweiß und farbige PDF-Datei und Word-Datei plus Abbildung im jpg-Format)



Inhaltsübersicht KU elementar



Zusatzmaterialien (Z)

Auf der CD-ROM finden Sie PDF-Dateien, Word-Dateien und Abbildungen der Zusatzmaterialien in Farbe und in Schwarzweiß zu Ihrer Verwendung.

Die Zusatzmaterialien sind in Kapitel gegliedert. Sie liegen in dieser Reihenfolge bei:

- Herzlich willkommen – Ich und die Gruppe – Unsere Kirchengemeinde
- Ich glaube an Jesus Christus ...
- Ich glaube an den Heiligen Geist
- Die heilige christliche Kirche
- Vergebung der Sünden – das Abendmahl
- Konfirmation – dein Fest

Die heilige christliche Kirche Seiten 64–65 Z1a

Ausbreitung des Christentums

Das Christentum hat sich in seiner beinahe 2000-jährigen Geschichte zur zweitgrößten Weltreligion entwickelt. Diese Verbreitung ging zum Teil mit der europäischen Kolonialisierung durch das Abendland einher. Seit 1978 ist die Mehrheit der Christen nicht mehr auf der nördlichen, sondern auf der südlichen Hemisphäre. Insofern repräsentiert die abendliche Form des Christentums der beiden großen Konfessionen (Katholizismus und Protestantismus) nicht mehr die weltweite Christenheit. Auch wenn in einem Zehntel der Säkularisierung in Westeuropa und Nordamerika das kirchlich-abendliche Christentum hinsichtlich seiner Verbreitung seit einigen Jahrzehnten rückläufig ist, bleibt es in der Form der Zeltkirchen, die als ein Produkt der Kultur prägenden Kraft des Christentums ist, ein wichtiger nicht zu unterschätzender Faktor abendlicher Gottesdienste. Die orthodoxen Kirchen haben sich den politischen Veränderungen in Osteuropa seit dem Ende der achtziger Jahre des 20. Jahrhunderts wieder die Möglichkeit zur kulturellen Neugestaltung ihres Raumes betrogen. Orthodoxe Kirchen wie das armenische oder griechische Christentum können in diesen politischen Umwälzungsprozessen nach einer Periode der Umorientierung wieder kultur- und nationenprägend wirken. Rund 50 Prozent der derzeit knapp zwei Milliarden Christen werden zur etnisch-katholischen Tradition gerechnet, etwa 250 Millionen gehören dem Protestantismus an, etwa die gleiche Zahl an gesamtunabhängigen Kirchen (z.B. Baptisten, Methodisten), die sich zum Großteil kirchenethologisch der protestantischen Tradition anschließen lassen, dabei allerdings betonen, dass sie organisatorisch von protestantischen Kirchen unabhängig sind. Etwa 225 Millionen Menschen gehören einer orthodoxen Tradition an, während zu den orientalischen Kirchen nur etwa 90 Millionen gehören. In Bezug auf Deutschland kann man folgende Zahlen anführen: Die etnisch-katholische Kirche und die evangelischen Kirchen haben derzeit etwa je 27 Millionen Mitglieder, das orthodoxe Christentum rund 1,2 Millionen Menschen an, während die verschiedenen orientalischen Kirchen insgesamt eine Gesamtzahl von 115.000 Gläubigen aufweisen. Insofern spiegelt die aktuelle Situation in Deutschland die vielfältige Reibung innerhalb des Christentums durchaus treffend wider.

Wolfgang Ibragimov, Die Weltreligionen, C.H. Beck Verlag, München 2005, S. 379f.

© 2008 Cebler Verlag

Ich glaube an Jesus Christus ... Seiten 52–63 Z2

Jesu Kreuzigung

© 2008 Cebler Verlag

Ich glaube an den Heiligen Geist Seiten 64–65 Z1

Ausgießung des Heiligen Geistes

Hilgert, Buchhandlung, D., C. G. Neumann

Vergbung der Sünden – das Abendmahl Seiten 78–81 Z2

Gebete und Meditationen

Ich sehe ein Fest vor mir;
Menschen sind da, die wieder richtig lachen können,
ihre Gesichter werden hell, und ihre Fäuste öffnen sich,
sie finden verlorenen Lebensmut wieder,
sie stimmen auf, ihr Herz blüht auf, sie leben auf,
sie singen Lieder der Freude,
weil ihr Gastgeber wie ein Bruder bei ihnen ist.
Sie haben Zeit füreinander und gehen aufeinander zu,
sie sagen Worte, die wohltaunend aufsteigen,
Kummer darf geklagt werden,
denn sie trocken einander die Tränen,
sie stützen die Schwachen
und teilen die Lasten der Beladenen unter sich auf,
sie verzeihen Schuld und ihnen wieder anfangen,
sie können wieder neu miteinander anfangen,
weil die Worte ihres Gastgebers unter ihnen Kraft gewinnen.

Sie brechen auf und beginnen
ihre Welt mit Ehrfurcht und in Schönheit neu zu gestalten,
sie öffnen ihre verschlossenen Türen
und teilen ihr Leben mit den Hungenden,
sie heben die Niedergedrückten aus dem Staub
und verbreiten einen barmherzigen Frieden ohne Angst,
Menschen leben und sterben
in Würde und Geborgenheit,
ihre Leben wird zum Vorzeichen des anbrechenden Morgens,
an dem alles an sein Ziel kommt.

Dies alles geschieht,
weil mit dem Brot und Wein dieses Festes
die Liebe des Gastgebers
seinen Gästen in Fleisch und Blut übergeht.
Das Fest hat schon begonnen –
mitten unter uns.

© 2008 Cebler Verlag

Zusatzmaterialien (Z)

■ Herzlich willkommen – Ich und die Gruppe – Unsere Kirchengemeinde

Z1 Konfirmandenpraktikum (schwarzweiß als PDF-Datei und Word-Datei)

Z2 Gebetshocker (farbig als PDF-Datei und zusätzlich nur als Abbildung im jpg-Format)

■ Ich glaube an Jesus Christus ...

Z1 Die Geburt Jesu (Rembrandt-Bild)

(farbig als PDF-Datei und zusätzlich nur als Abbildung als jpg-Format)

Z2 Jesu Kreuzigung (farbig als PDF-Datei und zusätzlich nur als Abbildung im jpg-Format)

Z3 Ikone (farbig als PDF-Datei und zusätzlich nur als Abbildung im jpg-Format)

■ Ich glaube an den Heiligen Geist

Z1 Ausgießung des Heiligen Geistes

(farbig als PDF-Datei und zusätzlich nur als Abbildung im jpg-Format)

■ Die heilige christliche Kirche

Z1 Ausbreitung des Christentums

1. Text und Bild zusammen, farbig und schwarzweiß als PDF-Datei

2. Materialblatt nur mit Bild, farbig und schwarzweiß als PDF-Datei,
und zusätzlich Abbildung als jpg

3. Materialblatt nur mit Text, schwarzweiß als PDF-Datei und als Word-Datei

■ Vergebung der Sünden – das Abendmahl

Z1 Ablauf eines Abendmahlsgottesdienstes (schwarzweiß als PDF-Datei und Word-Datei)

Z2 Gebete und Meditationen (schwarzweiß als PDF-Datei und Word-Datei)

Z3 Heinrich Mertens: Brot in deiner Hand? (schwarzweiß als PDF-Datei und Word-Datei)

■ Konfirmation – dein Fest

Z1 Die zehn AnGebote der Kirche (schwarzweiß als PDF-Datei und Word-Datei)

Inhaltsübersicht KU elementar



Lernkarten (L)

Auf der CD-ROM finden Sie PDF-Dateien der Lernkarten in Farbe und in Schwarzweiß zu Ihrer Verwendung.

Die Themenbereiche der Lernkarten sind entsprechend dem Inhaltsverzeichnis des Buches aufgenommen.

Sie liegen in dieser Reihenfolge bei:

- Glaubensbekenntnis
- Gebet
- Gebote
- Taufe
- Abendmahl
- Kirche/Gottesdienst
- Bibel

